

STRALDIGITAL VOR ORT: „DER WOLLADEN“

Unternehmen auf dem Weg in die digitale Sichtbarkeit

■ **(pm) Stralsund.** Die digitale Präsenz eines Unternehmens spielt für dessen wirtschaftlichen Erfolg eine immer größere Rolle. Dieser Trend wurde durch die Corona-Pandemie verstärkt, da der Online-handel während dieser Zeit sprunghafte Wachstumsschübe verzeichnete. Auch viele stationäre Einzelhändler in Stralsund sind durch eine Unternehmenswebseite, einen digitalen Marktplatzauftritt oder durch einen Onlineshop im Internet präsent und somit auch via Smartphone mobil auffindbar. Aber ist die vorhandene digitale Sichtbarkeit wirklich optimal gestaltet? Ist sie effektiv genug, um bei einer Online-suche nach Tee, Wolle oder Schuhen den Interessenten zu einem lokalen Kauf zu lenken? Wie kann ein inhabergeführtes Geschäft neben Amazon und anderen Internetkonzernen seinen Platz finden?

„Der Wollladen“, gegründet im Jahr 2010 in Stralsund, sagt ja. Die Inhaberin Linda Wellmann hat schon vor Jahren in ihre digitale Sichtbarkeit investiert. Zusätzlich zu ihren Verkaufsräumen in Stralsund und Greifswald, präsentiert sie ihr Angebot an Wolle, Garn und Strickzubehör in verschiedenen digitalen Formaten und in einem eigenen Onlineshop. Auf www.der-wollladen.de, aber auch auf Facebook, Instagram und eBay ist das farbige Logo mit dem Schaf zu finden. Der Onlineshop des Wollladens bietet über 10.000 Artikel zum Kauf an. Frau Wellmann



Thomas Lösch im Gespräch mit Linda Wellmann.

Foto: privat

berichtet, dass in den letzten Jahren die digitale Kundenbetreuung und der Onlineverkauf immer wichtiger geworden sind. Als ihre Ladentür wegen Corona geschlossen bleiben musste, konnte sie so ihr Geschäft aufrechterhalten und ihre Kunden über Messengerdienste, E-Mail und Telefon beraten.

Diese digitale Ausrichtung erfordert permanent beachtliche finanzielle und zeitliche Investitionen. Kundenerwartungen ändern sich z.B. in Bezug auf mobile Nutzung und Online-Bezahlsysteme, auch werden immer schnellere Reaktionszeiten vorausgesetzt. Auf das Unternehmen kommen ständig neuartige technische und rechtliche Herausforderungen zu.

Da kam der Anruf von Thomas Lösch, IT-Experte der Initiative „StralDigital“, wie gerufen. „StralDigital“ wurde im

Jahr 2021 von der Stralsunder Mittelstandsvereinigung e.V. ins Leben gerufen, um lokale Geschäfte auf ihrem Weg in die digitale Sichtbarkeit zu unterstützen (die Zeitung am Strelasund berichtete). Die ESF REACT-Strukturanpassungsmaßnahme bietet Stralsunder Unternehmen eine kostenlose Begleitung bestehend aus Bestandsaufnahme und Handlungsempfehlungen an. Für die Gespräche besuchte Herr Lösch Frau Wellmann in den Räumlichkeiten des Wollladens. Hier bekam er erste Einblicke in das innovative Unternehmen und dessen digitale Vermarktungsstrategie.

Die digitale Heimat des Wollladens ist von zentraler Bedeutung, sie besteht aus Webseite und Onlineshop. Es wurde vereinbart, diese mit einem „Digital Check“ auf Herz und Nieren zu prüfen. Thomas Lösch und Maria Clauss von StralDi-

gital nahmen nicht nur Inhalt, Design und Useability unter die Lupe, sondern auch rechtliche und technische Sicherheit, Datenschutz, Geschwindigkeit und Suchmaschinenoptimierung. Die Auswertung der Analyse und das Gespräch zu Handlungsempfehlungen zeigten Linda Wellmann und ihrem Team, welche Aspekte der Website gut abschnitten und an welchen weiter gearbeitet werden sollte.

Eine besondere Herausforderung für fast alle Unternehmen im Jahr 2022 ist die Umsetzung der neuen Datenschutzgesetze. Auch Linda Wellmann konnte sich durch die Zusammenarbeit mit StralDigital über die notwendigen Schritte bei der Umgestaltung ihres Cookie-Banners informieren. „Ein fachkompeten-

ter, neutraler Blick auf unsere Onlinevermarktung und der Austausch auf Augenhöhe sind sehr wertvoll. Als modernes, innovatives Unternehmen entwickeln wir uns ständig weiter, deshalb sind Anregungen von außen so wichtig“ meint Frau Wellmann nach dem zweistündigen Beratungsgespräch.

StralDigital steht lokalen Einzelhandelsgeschäften und Tourismusunternehmen in jeder Phase der digitalen Vermarktung bis Juli 2022 als kompetenter Ansprechpartner kostenlos zur Verfügung.

Digitalkoordinatoren

www.straldigital.de

Thomas Lösch

Telefon: 0176 295 952 09

thomas.loesch@straldigital.de

Dr. Maria Clauss

Telefon: 03831 9479474

maria.clauss@straldigital.de

PLÄTZE FREI - PLÄTZE FREI
Mit uns kommen Sie gut betreut über den Tag.
Die ASB-Tagespflege in Stralsund, Carl-Loewe-Ring 4.
Tel.: 03831 - 302793
Mail: tagespflege@asb-nordost.de

www.asb-nordost.de Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

FRAUENTAG WIRD FEIERTAG

MdL Beatrix Hegenkötter

■ **(pm) Stralsund.** „Ich wünsche allen Frauen zum diesjährigen Frauentag alles Gute“, sagt die Stralsunder SPD-Landtagsabgeordnete Beatrix Hegenkötter. „Aber allein bei guten Wünschen werden wir es als SPD-Fraktion nicht belassen. Im Gegenteil! Wir machen den Internationalen Frauentag zum Feiertag. Das haben wir versprochen. Das werden wir halten. Ab 2023 soll der 8. März zum ersten Mal Feiertag in unserem Land sein.“ Über die entsprechende Anpassung des Feiertagsgesetzes werde noch jetzt im März im Landtag beraten und abgestimmt. Mit dem Frauentag ab 2023 als gesetzlicher Feiertag setze man ein

starkes Zeichen und würdige neben den historischen Verdiensten der Frauen, die für mehr Gleichberechtigung gekämpft haben, auch die Leistung, die Frauen tagtäglich erbringen. Hegenkötter mahnt aber an, dass es selbst nach mehr als 100 Jahren Frauenwahlrecht und Internationalem Frauentag in Sachen Gleichberechtigung noch viel zu tun gebe. Etwa bei den Löhnen und der Besetzung der Führungspositionen. „Im bisherigen Schnecken tempo kann es nicht weitergehen. Die Stärkung der Frauenrechte und insbesondere der Kampf gegen Armut von Frauen im Alter müssen schneller Fahrt aufnehmen. Sie

erhalten selbst bei gleicher Qualifikation für die gleiche Tätigkeit durchschnittlich weniger Lohn als Männer. Sie sind überdurchschnittlich häufig im Niedriglohnsektor beschäftigt und finden sich deutlich seltener in Führungspositionen wieder.“

In der Pandemie haben sich vor allem wieder Frauen um Haushalt, Home-Schooling, Kinderbetreuung sowie um die Pflege und Versorgung von Menschen gekümmert. Es sind vor allem wieder Frauen und Kinder, die während der Pandemie von häuslicher Gewalt bedroht sind. Dabei sollte vor allem das eigene Zuhause ein sicherer Ort sein.

wohlfahrtseinrichtungen
hansestadt stralsund

Gern informieren wir Sie umfassend über unsere Pflegeeinrichtungen.

www.wfehst.de 03831/304-304

Alles aus einer Hand

- » Pflege und Betreuung im Krankheits- oder Pflegefall
- » 24 Stunden Erreichbarkeit
- » Beratungsservice
- » Hol- Bringedienst
- » Hauswirtschaftshilfen

Hestia Pflege- und Heimeinrichtung GmbH
Schillstraße 39 · 18349 Stralsund
Tel 03831-308005
www.hestia-hst.de · Mail: info@hestia-hst.de